

# Frühjahrsputz für den Rechner

## Wie Sie den PC von gefährlichem Staub und Datenmüll befreien

**D**er Frühling bringt nicht nur Grün, sondern auch Staub und Schmutz ans Licht. Jetzt ist die perfekte Zeit zum Frühjahrsputz – auch für den PC. Dazu zählt nicht nur das Entfernen von Krümeln auf Tastatur und Maus, auch der Datenmüll auf der Festplatte muss beseitigt werden. Digtrend und die „PC-Feuerwehr“ geben Tipps.

Tastenbrett auseinander-schrauben. Der obere Teil – das Tastenfeld – kann mit der Hand abgewaschen oder in der Spülmaschine gereinigt werden.

► **Fingerabdrücke, Nieser und Staub behindern die Sicht am Monitor.** Bildschirme sollten grundsätzlich einmal pro Monat geputzt werden. Röhrenmonitore putzt man mit einem speziell dafür geeigneten Reiniger und Putztuch. Für die empfindlicheren, leichter zu zerkratzenen Flachbildschirme eignen sich Antistatik- und Brillenputztücher.

### Hautschuppen in der Tastatur

► **Die Tastatur ist ein Paradies für Bakterien,** denn Hautschuppen und Essensreste finden leicht ihren Weg in die Zwischenräume der Tasten. Deshalb sollte die Tastatur regelmäßig mit einem speziellen Reinigungstuch geputzt und ein Mal im Jahr gründlich gereinigt werden. Bei einer klassischen

Tastatur einfach das

### Mit Q-Tipp reinigen Sie Zwischenräume

Schmutz aus dem unteren Teil der Tastatur mit Platine kann man herausschütteln, mit Druckluft auspusten oder vorsichtig mit Reinigungsmittel entfernen. Moderne Multimedia-Tastaturen müssen schonender gereinigt werden. Mit Reinigungsflüssigkeit und Q-Tipp oder Druckluft kommt man am besten in die Tastenzwischenräume.

► **Auch die Maus wird schnell zu einer Dreckschleuder** und sollte häufiger geputzt werden, am besten mit Glasreiniger und einem Putztuch.

Schmale Ritzen können schnell mit einem spitzen Gegenstand wie einer Nagelschere vom Staub befreit werden.

► **Das Gehäuse des Rechners mutiert mit der Zeit zu einem wahren Staubschrank.** Außen wird der Staub mit einem Tuch entfernt. Für die Innenreinigung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt und aufgeschraubt werden. Der Staub wird am einfachsten entfernt, indem er mit Druckluftspray aus dem Gerät gepustet wird. Ebenso kann man die Komponenten vorsichtig mit einem feinen Aufsatz des

Staubsaugers absaugen oder mit trockenem Staubtuch abwischen. Auf keinen Fall Wasser!

► **Datenmüll sollte auf der Festplatte zunächst manuell gelöscht werden.**

Dazu zählen vor allem Dateien, die doppelt abgelegt sind oder auch gar nicht

mehr benötigt werden.

Die Dateien benötigen viel Platz und kosten so Performance.

► **Nicht benötigte Software macht den PC langsam** und sollte deshalb regelmäßig gelöscht werden. Dabei entstehen oft Datenreste, die ebenfalls entfernt werden sollten. Dafür können auch



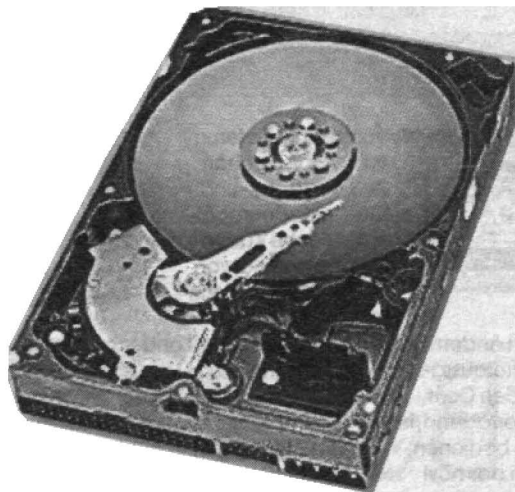
Tools wie RegCleaner, „Spybot – Search & Destroy“ verwendet werden.

► **Bei Windows kann zusätzlicher Speicherplatz mit der Datenträgerbereinigung geschaffen werden.** Sie durch-

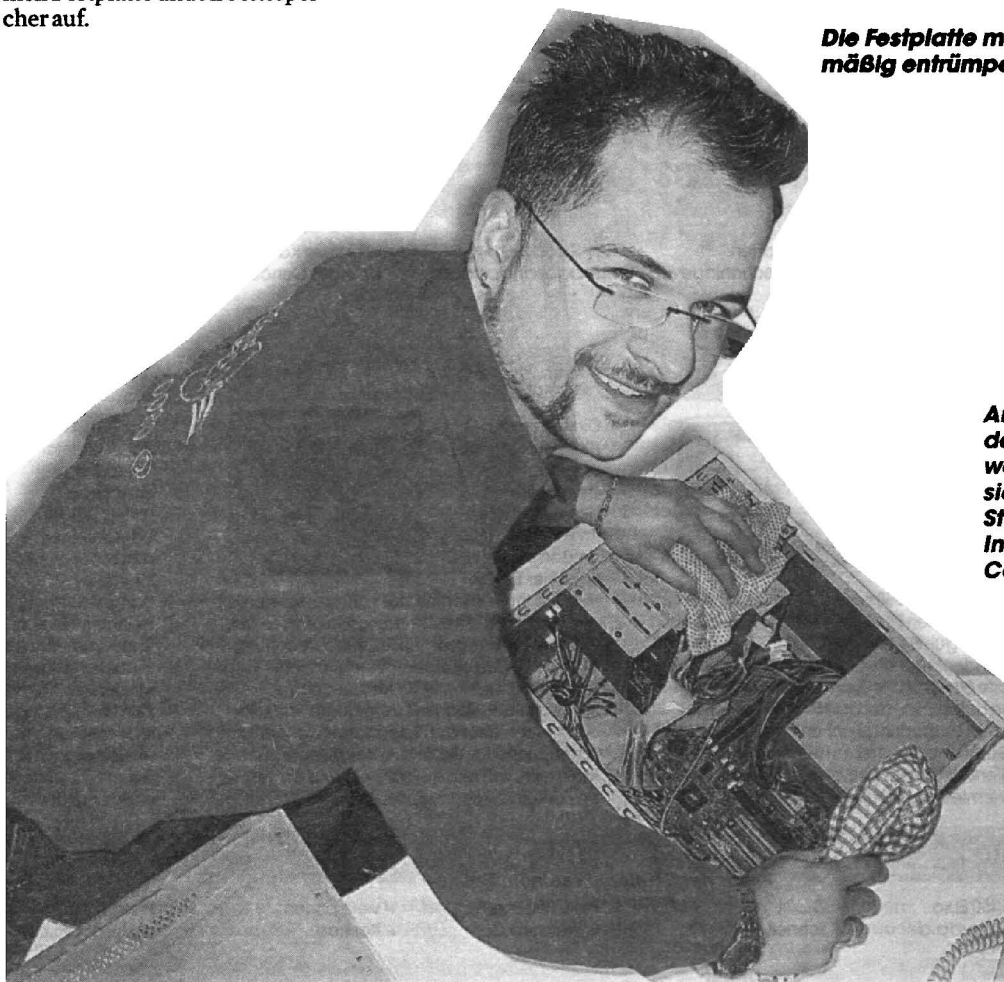
sucht das Laufwerk und zeigt temporäre Dateien, CACHEDATEIEN aus dem Internet und nicht benötigte Programmdateien an, die gelöscht werden können.

► **Regelmäßig sollte eine Defragmentierung durchgeführt werden**, denn Dateien werden auf der Festplatte im Laufe der Zeit fragmentiert, das heißt zerstückelt abgespeichert. Durch die Defragmentierung werden zerstückelte Dateien zusammengeführt. Das gewährleistet einen schnelleren Zugriff sowie effizienteres Speichern.

► **Wenn diese Maßnahmen zur Entrümpelung nicht ausreichen, helfen Spezialprogramme.** Sie untersuchen den Rechner automatisch auf mögliche Schwachstellen und räumen Festplatte und Arbeitsspeicher auf.



**Die Festplatte muss regelmäßig entrümpelt werden.**

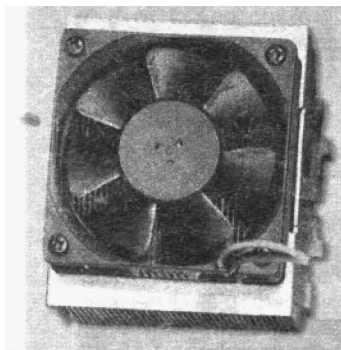


**Andreas Sutter von der „PC-Feuerwehr“ reinigt vorsichtig mit einem Staubtuch den Innenraum eines Computers.**

# Was Staub im PC anrichtet

Staub kann zu Systemabstürzen, aber auch zum „Hitzetod“ des Rechners führen, weil die Lüfter des Rechners zusammen mit der Kühlluft Staub ins Innere des Computers saugen. Die Prozessorkühlung wird stark vermindert. Außerdem reduzieren Ablagerungen die Lüfterleistung oder sie führen sogar zum Totalausfall des Lüfters.

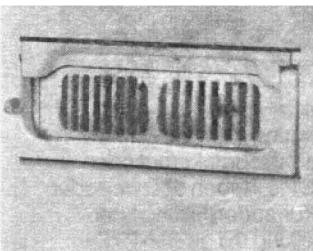
Bei empfindlichen Personen kann sich der Staub aber auch auf die Gesundheit auswirken. Grund: Auf dem Staub setzen sich schädliche Mikroorganismen ab, die an die Umgebung abgegeben werden. Allergologen vermuten deshalb, dass die erhöhte Luftverschmutzung in Gebäuden, unter anderem ausgelöst von den Computern, in direktem Zusammenhang mit dem Anstieg von Asthma, Allergien und Erkrankungen wie Kopfschmerzen und Abgeschlagenheit steht.



**Der Kühler saugt Staub an, der sich im PC-Innenren ansammelt.**

## Hilfe, wenn der Computer streikt

Was tun, wenn der Rechner seinen Dienst versagt? Ein Anruf genügt, und die Helfer der PC-Feuerwehr ([www.pc-feuerwehr.de](http://www.pc-feuerwehr.de)) sind zur Stelle (ab 22 Euro). Unter der aus dem Festnetz kostenfreien Tel.-Nr. 0800/211 21 12 retten die Experten verschwundene Daten und finden verloren gegangene Passwörter wieder. Außerdem bekämpfen sie Viren oder reparieren defekte Hardware.



**Zugesetzte Lüftungsschächte führen nicht selten zum Totalausfall.**